

Prüfbericht Nr.55039525 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx19H2 Typ RC36-759
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC36
 Typ RC36-759
 Radgröße 7,5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X8	RC36-759 X8 / ohne Ring	5/108/63,4	43,5	850	2350	9/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100941
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC36-759 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr.55039525 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx19H2 Typ RC36-759
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fah-ren	Datum	Ort
X8	5/108/63,4	43,5	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
X7	5/108/63,4	47	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
X7	5/108/63,4	50,5	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
PF	5/108/65,1	50	650	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	40	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	50	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
D4	5/112/66,6	40	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
SU2	5/114,3/56,1	48	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
TO	5/114,3/60,1	40	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
N43	5/114,3/66,1	35	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
N43	5/114,3/66,1	46	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
GW1	5/114,3/66,6	45	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
M45	5/114,3/67,1	50	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
BY2	5/120/64,1	40	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim
BY2	5/120/64,1	45	850	2350	FE	09/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast	Reifengröße	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	50,5	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim
PF	5/108/65,1	50	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	50	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim
D4	5/112/66,6	40	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim
M45	5/114,3/67,1	50	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim
BY2	5/120/64,1	45	850	205/50R19	09/2025	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast	Reifengröße	Ver-fah-ren	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	50,5	850	275/55R19	FE	09/2025	TZT Lambsheim
BY2	5/120/64,1	45	850	275/55R19	FE	09/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Prüfbericht Nr.55039525 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx19H2 Typ RC36-759
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X7 ET50,5 betrug 13,11 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab September 2025 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	01.10.2025
Radzeichnung	RC36-759, Blatt 1-4	10.07.2025
Equipment for wheels	V08.7	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 6. Oktober 2025



Laux

00456699.DOCX